

Infobrief 06/2023

CROSSROADS | FLUCHT. MIGRATION. BEHINDERUNG.



Liebe*r Leser*innen,

mit dem Arbeitsbereich Crossroads | Flucht. Migration. Behinderung. tritt Handicap International für eine grundsätzliche Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderung und Flucht- bzw. Migrationsgeschichte ein.

Wir freuen uns, Sie mit unserem Infobrief über unsere **Arbeit an der Schnittstelle Flucht und Behinderung in Deutschland** zu informieren.

Weitere Informationen über das Projekt Crossroads | Flucht. Migration. Behinderung. finden Sie auf unserer [Webseite](#). Sollten Sie unseren Infobrief künftig nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich [hier](#) abmelden.

Inhalt

1. Neuregelung des Staatsangehörigengesetzes: Unsere Stellungnahme im Rahmen der Verbändebeteiligung
2. Erst- und Orientierungsberatung für geflüchtete Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen
3. Online-Informationsveranstaltung für geflüchtete Menschen mit Behinderung aus der Ukraine und ihre Angehörigen: *„Medizinische Rehabilitation: Heil- und Hilfsmittel“*
4. Präsenztreffen bundesweites Netzwerk Flucht, Migration und Behinderung in Berlin

1. Neuregelung des Staatsangehörigengesetzes: Unsere Stellungnahme im Rahmen der Verbändebeteiligung

Aktuell ist die Bundesregierung dabei, das Staatsangehörigenrecht neu zu regeln. Menschen mit Behinderung und pflegende Angehörige drohen hier komplett unter den Tisch zu fallen. Deshalb haben wir im Rahmen der s.g. Verbändebeteiligung gemeinsam mit der Selbstvertretungsgruppe [NOW! Nicht Ohne das Wir](#) eine [Stellungnahme zum „Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrechts“](#) erarbeitet und an das Bundesministerium des Innern und für Heimat verschickt.

Mit dem im Gesetzentwurf vorgesehenen Wegfall von Ausnahmen bei der Lebensunterhaltssicherung (§ 10 Abs. 1 Nr. 3 StAG) würden viele Menschen mit Behinderung und pflegende Angehörige die Möglichkeit verlieren, deutsche Staatsbürger zu werden. Wesentliche Bereiche gesellschaftlicher oder politischer Teilhabe blieben ihnen damit versperrt. Der Gesetzentwurf verstößt somit gegen das Grundgesetz und die UN-Behindertenrechtskonvention, wie wir in unserer Stellungnahme deutlich machen.

Im Vorfeld zur Stellungnahme haben wir gemeinsam mit 273 Mitzeichner*innen einen offenen Brief an sechs Bundestagsabgeordnete versandt. [Hier](#) finden Sie die Stellungnahme und den offenen Brief.

2. Erst- und Orientierungsberatung für geflüchtete Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen

Ab sofort bieten wir eine telefonische und kostenlose Erst- und Orientierungsberatung für geflüchtete Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen aus der Ukraine an. Wir beraten bei Fragen rund um die Themen Zugänge zu staatlichen Hilfen über das Sozialamt und Jobcenter, Aufenthaltsstatus oder Asyl, Kinderversorgung (Kita, Schule), Spracherwerb und Evakuierungen aus der Ukraine für Menschen mit Behinderung. Darüber hinaus unterstützen wir telefonisch dabei, in Kontakt mit lokalen und passenden Hilfsangeboten zu kommen. Unser Ziel ist es, dass ratsuchende Menschen eine gute und wenn nötig längerfristige Anbindung an Hilfestrukturen vor Ort finden.

Wir beraten in ukrainischer sowie russischer Sprache. Für andere Sprachen können wir bei Terminvereinbarung einen Dolmetscher hinzuziehen. Weitere Informationen zum Beratungsangebot finden Sie [hier](#).

Kontakt: **Alan Dmitriev**
a.dmitriev@hi.org
+49 30 28043922
+49 (0)15173023090

3. Online-Informationsveranstaltung für geflüchtete Menschen mit Behinderung aus der Ukraine und ihre Angehörigen: „Medizinische Rehabilitation: Heil- und Hilfsmittel“

Wann? Mittwoch, 16. August 2023 10:00-12:00 Uhr

Wo? Online via Zoom und oder Telefoneinwahl

Am 16. August organisieren wir wieder eine kostenlose digitale Informationsveranstaltung für Menschen mit Behinderung aus der Ukraine und ihre Angehörigen. Die Veranstaltung dreht sich um das Thema „**Medizinische Rehabilitation: Heil- und Hilfsmittel**“. Mit dieser kostenfreien Online Informationsveranstaltung möchten wir Menschen mit Behinderung aus der Ukraine bei Fragen rund um Leistungen zur medizinischen Rehabilitation sowie Antragstellung unterstützen. **Während der Veranstaltung** wird ausreichend Raum für Fragen vorhanden sein, sodass individuelle Anliegen der Teilnehmenden berücksichtigt werden können.

Die Veranstaltung wird von Dolmetscher*innen auf **Ukrainisch** und **Russisch** übersetzt. Des Weiteren bieten wir bei Bedarf Gebärdensprachdolmetschung sowie Schriftdolmetschung an.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Veranstaltungsseite](#). Eine Anmeldung ist [hier](#) möglich

Wir freuen uns, wenn Sie die Informationen an interessierte Menschen aus der Ukraine weiterleiten.

4. Präsenztreffen bundesweites Netzwerk Flucht, Migration und Behinderung in Berlin

Viele Fach- und Beratungsstellen engagieren sich in Deutschland für geflüchtete Menschen mit Behinderung. Um den Fachaustausch und die Vernetzung zwischen diesen Expert*innen zu stärken, initiierte Handicap International im Jahr 2018 das [bundesweite Netzwerk Flucht, Migration und Behinderung](#). Das inzwischen selbstorganisierte Netzwerk trifft sich dreimal im Jahr. Gemeinsam setzen sich die Teilnehmer*innen für eine Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung und Flucht- beziehungsweise Migrationsgeschichte ein.

Am 26. und 27.06.23 fand unser diesjähriges Präsenz-Netzwerktreffen in Berlin statt. Fach- und Beratungsstellen, angereist aus vielen verschiedenen Orten in Deutschland, nahmen teil. Im Mittelpunkt des Treffens standen die Themen Identifizierung besonderer Schutzbedarfe, das neue Betreuungsrecht und die Beschlüsse zum neuen EU Asylsystem (GEAS). Großer Dank geht an Enrico

Noack (Leipzig), Franziska Trauzettel (Berlin) und an das Johannesstift in Berlin für die Organisation und Durchführung des Treffens.

Falls Sie an der Arbeit des Netzwerks interessiert sind oder selbst Teil davon werden wollen, können Sie uns gern kontaktieren:

Kontakt **Karsten Dietze**
k.dietze@hi.org
+030 28043926
+49 176 17610112

Um von aktuellen Entwicklungen, Themen, Projekten und Veranstaltungen an der Schnittstelle Flucht und Behinderung in Deutschland frühzeitig zu erfahren, folgen Sie uns auch auf [Twitter](#).

Impressum:
Handicap International e.V
Berliner Straße 44 10713 Berlin
[Newsletter abbestellen](#)